

KJP-Internationale Jugendarbeit Sachberichtsraster (Globalmittel)

Deutscher Träger:

Partner im Ausland:

Titel der Maßnahme:

Art der Maßnahme: Jugendbegegnung Work-camp
 multilaterale Begegnung Fachkräftemaßnahme
 Sonstiges
(bitte erläutern)

Ort und Zeitraum der Maßnahme: von bis in

Anzahl der Teilnehmenden:	dt. Teilnehmende		ausl. Teilnehmende	
	weiblich:	männlich:	weiblich:	männlich:

Zielsetzung/Rahmendaten

1. Welche inhaltlichen Ziele wurden/werden (kurz und ggf. mittel- bis langfristig) mit der Maßnahme verfolgt?

1.1 Über welche Erfahrungen verfügte(n) die Leitungsperson(en)?

1.2 Bei Jugendbegegnungen: In welcher Form erfolgte eine Partizipation der Jugendlichen an der Vorbereitung, Durchführung sowie bei der Be- und Auswertung der Maßnahme?

2. Welcher der in den Richtlinien KJP genannten Querschnittsaufgaben ist die Maßnahme zuzuordnen? (Vgl. Ziffer I, 2 der RL-KJP vom 19.12.2000.)

- Weiterentwicklung der Kinder- und Jugendhilfe
- Berücksichtigung der spezifischen Belange von Mädchen und Jungen; Abbau geschlechterspezifischer Benachteiligungen
- Berücksichtigung der Belange junger Menschen mit Behinderung
- Partizipation von Jugendlichen
- Soziale und berufliche Integration
- Förderung eines demokratischen Wertebewusstseins
- Vermittlung von Medienkompetenz
- Integration von Jugendlichen mit Migrationshintergrund
- Keiner der genannten

3. Ablauf

3.1 Die Maßnahme wurde durchgeführt

- entsprechend dem vorläufigen/beigefügten Programm – der Voranmeldung vom
- mit folgenden wesentlichen, den Charakter der Maßnahme berührenden Änderungen:

3.2 Bei Programmen in Übersee:

Mit welcher besonderen Zielsetzung wurde gerade dieses Land für einen Austausch gewählt?

Wann war der letzte Besuch der Partnergruppe in Deutschland bzw. wann ist dieser vorgesehen (entfällt bei multilateralen work-camps)?

4. **Ergebnisse/Schlussfolgerungen/Perspektiven**

4.1 Wie wurden die gesetzten Ziele erreicht?
(Falls sie nicht/nur teilweise erreicht wurden, was waren die Gründe hierfür?)

4.2 Welche Konsequenzen ziehen die Teilnehmenden/die Leitung aus der Maßnahme?

4.3 Welche follow up-Maßnahmen sind geplant?

4.4 Wie werden die Erfahrungen ausgewertet und weitergegeben?
Welche Öffentlichkeitsarbeit wird ggf. vorgenommen?
(Bitte entsprechende Materialien <CD-Rom, Broschüren, Internetseiten etc.) übersenden)

4.5 Welche Anregungen für das BMFSFJ und/oder die allg. jugendpolitische Zusammenarbeit mit dem Partnerland haben sich ggf. aus der Maßnahme ergeben?

.6. Migration

Zu folgenden Themen müssen Aussagen getroffen werden:

- zu der Beteiligung von Mädchen und Jungen mit Migrationshintergrund an den Angeboten,
- welche konkreten Maßnahmen durchgeführt worden sind, um die Beteiligung von jungen Menschen mit Migrationshintergrund an den Angeboten und Maßnahmen der Kinder und Jugendhilfe zu verbessern,
- welche Umsetzungsschwierigkeiten dabei ggf. aufgetreten sind und welchen Erfolg die Maßnahmen hatten,
- wie sich in etwa die verwendeten Mittel der durchgeführten Maßnahmen thematisch/ziel

gruppenorientiert auf Angebote zur Integration von Kindern und Jugendlichen mit Migrationshintergrund verteilen und für Maßnahmen zur Qualifizierung in diesem Bereich verwendet wurden

4.7 Gender Mainstreaming

Unterschrift des Trägers